

## **Pressemeldung**

02. August 2012

### **Die Kommune der Zukunft**

RENEXPO® 2012 informiert über kommunale Energiethemen

**Der Ausstieg aus der Atomenergie und die damit eingeleitete Energiewende zur Vollversorgung aus erneuerbaren Quellen sowie der Klimawandel sind komplexe Herausforderungen, die nur zahlreiche Akteure gemeinsam bewältigen können. Städte und Gemeinden sind in diesem Kontext bereits seit vielen Jahren tätig – und zählen nicht zuletzt aufgrund ihrer Erfahrung zu den wichtigsten Aktivposten, wenn es darum geht, die Energieversorgung nachhaltig und zukunftsgerichtet umzugestalten. Bundesweit nehmen die Kommunen längst eine Schlüsselrolle bei der Vermittlung und Umsetzung eines klimarelevanten Wissens ein. Dies lohnt sich, denn Klimaschutz ist ein immer wichtigerer Standortfaktor und trägt enorm zum Imagegewinn einer Region bei. Die 13. Internationale Energiemesse RENEXPO® bietet unter anderem mit dem 4. Bayerischen Bürgermeistertag und dem damit verbundenen 2. EMM-Symposium Energienachhaltige Kommune am Donnerstag, 27. September 2012 in der Messe Augsburg ein Forum zur Präsentation von Vorreiterprojekten energienachhaltiger Kommunen.**

Mit zwei neuen Darlehensprogrammen wollen die Bayerische Staatsregierung und die LfA Förderbank Unternehmen und Kommunen fördern, um die Energiewende voranzutreiben. "Mit dem Investivkredit Energie sprechen wir kleine und mittlere Unternehmen an. Damit können zum Beispiel effiziente Maschinen, Anlagen zur Wärme- oder Kälterückgewinnung, Strom sparende Beleuchtungen oder auch Strommanagementsysteme finanziert werden", erläutert der bayerische Wirtschaftsminister Martin Zeil die eine Kreditform. Die andere nennt sich Infrakredit Energie und richtet sich zum Beispiel an Kommunen. "Mit diesem neuen Förderinstrument wollen wir den Kommunen unter die Arme greifen, um ihre kommunale Infrastruktur auf den energietechnisch aktuellen Stand zu bringen", sagt Zeil. Finanziert werden damit Maßnahmen zur Energieeinsparung und Umstellung auf umweltfreundliche Energieträger.

Längst spielen Erneuerbare Energien in der kommunalen Energieversorgung eine wichtige Rolle. Mit ihnen lassen sich eine weitgehende Versorgungssicherheit, Unabhängigkeit, Preisstabilität und ein großer Imagegewinn bei gleichzeitiger Verbesserung der CO<sub>2</sub>-Bilanz erreichen. Zahlreiche kommunalpolitische Entscheidungsträger wollen einen eigenen Beitrag für eine nachhaltige Energieversorgung leisten und treiben ehrgeizige Energieprojekte voran. Ohne das Engagement für die Erneuerbaren Energien auf kommunaler und regionaler Ebene sind keine Klimaschutzziele und keine Energiewende zu erreichen. Über das gesamte Themenspektrum der Erneuerbaren Energien und ihrer Einsatzmöglichkeiten im kommunalen Bereich informiert die RENEXPO<sup>®</sup> vom 27. bis 30. September 2012 in Augsburg.

Am Eröffnungstag der RENEXPO<sup>®</sup>, Donnerstag, den 27.09.2012, findet der 4. Bayerische Bürgermeistertag mit dem „2. EMM-Symposium Energienachhaltige Kommune“ statt. Die speziell auf kommunale Vertreter zugeschnittenen Veranstaltungen informieren über Lösungsansätze und mögliche Einsparpotentiale, um die kommunale Wertschöpfung zu erhöhen. Ebenfalls speziell auf die Bedürfnisse der Kommunen zugeschnitten ist das „2. Praxisseminar Energiespar-Contracting für öffentliche Gebäude“ in Zusammenarbeit mit der Contracting-Initiative Bayern am Freitag, 28.09.2012. Mit Blick auf die knappe Haushaltsslage sind Contracting-Lösungen interessante Alternativen zur Projektrealisierung in Kommunen, besonders wenn es darum geht, relevante Gebäude auf moderne Energieträger umzustellen. Weiterhin findet in diesem Jahr zum 1. Mal ein Contracting Forum auf der RENEXPO<sup>®</sup> statt. Hier werden Produkte, Dienstleistungen und Lösungen aus dem Bereich Contracting vorgestellt und die Chancen und Hemmnisse von Contracting-Modellen diskutiert.

Auch wenn große Teile der Bevölkerung die Energiewende befürworten, zeigt sich, dass die Akzeptanz von konkreten Projekten vor Ort sehr stark davon abhängig ist, wie die Bewohnerinnen und Bewohner bei der Planung und Umsetzung einbezogen und beteiligt werden. Kommunikation und Partizipation sind deshalb wichtige Instrumente für Kommunen. Der Energiewende Workshop: Vermeiden und Lösen von Konflikten und Akzeptanzproblemen zeigt am 28.09.2012 im Rahmen der RENEXPO<sup>®</sup> Wege und Methoden auf, wie Befürchtungen der Bevölkerung begegnet, die Zustimmung für Erneuerbare Energien-Anlagen gesichert und wie potenzielle

Konflikte konstruktiv bearbeitet werden können und trägt so dazu bei, die Energiewende voranzutreiben. Die Windenergie weist in Bayern ein großes, noch größtenteils ungenutztes Potenzial auf und soll zu einer der Hauptsäulen der zukünftigen Stromversorgung ausgebaut werden. Die 2. Fachtagung "Mehr Windenergie in Bayern" informiert ebenfalls am 28.09.2012 darüber, wie die Ausbauziele zur Windenergie umgesetzt werden können und welche geeigneten Standorte existieren. Sie bietet außerdem eine Diskussionsplattform für verschiedene Interessenslagen und zeigt mögliche Lösungen auf, die Umweltschutz und nachhaltige Energieversorgung vereinen. Nicht zuletzt stellt sie Gestaltungs- und Steuerungsmöglichkeiten für Kommunen vor.

Die 13. Internationale Energiemesse RENEXPO® ist die Kommunikationsplattform für die wichtigsten Energieakteure Deutschlands und versammelt vom 27. bis 30.09.2012 in der Messe Augsburg Entscheidungsträger aus Ministerien, Verbänden, Kammern, Ämtern und Behörden sowie Unternehmen. Die Schirmherrschaft übernehmen in diesem Jahr Bundesministerin Ilse Aigner und die Bayerischen Staatsminister Helmut Brunner, Marcel Huber und Martin Zeil.

Weitere Informationen zur Messe finden Sie unter [www.renexpo.de](http://www.renexpo.de).

(5.627 Zeichen inkl. Leerzeichen)

**Kontakt und Information:**

REECO GmbH  
Franziska Klug  
Unter den Linden 15, D-72762 Reutlingen  
Tel.: +49 (0) 7121 - 3016 - 135  
Fax: +49 (0) 7121 - 3016 - 100  
[presse@reeco.eu](mailto:presse@reeco.eu)  
[www.renexpo.de](http://www.renexpo.de)

**Zur REECO Gruppe:** Der Veranstalter „REECO GmbH“ ist Teil der REECO Gruppe mit Hauptsitz in Deutschland und Niederlassungen in Salzburg/Österreich, Warschau/Polen, Budapest/Ungarn und Arad/Rumänien. Seit 1997 treffen sich jährlich rund 50.000 Fachleute aus 70 Ländern auf Fachmessen und Kongressen, die von REECO veranstaltet werden. Alle Messetermine sind zu finden unter [www.reeco.eu](http://www.reeco.eu).